

Gesundheitskompetenz der Konsumenten und ihr Umgang mit Arzneimitteln



Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de

M_HH
Medizinische Hochschule
Hannover

Health Literacy - Gesundheitskompetenz

„Gesundheitskompetenz ist die Fähigkeit, sinnvolle Entscheidungen in Bezug auf die eigene Gesundheit zu treffen – und zwar im Kontext des täglichen Lebens – zuhause, in der Gemeinde, am Arbeitsplatz, im Gesundheitssystem und auf der politischen Ebene“ (WHO 2012)



Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de

M_HH
Medizinische Hochschule
Hannover

Health Literacy als Ergebnis von Sozialisation und Lebensbedingungen

- Health Literacy entwickelt sich in einem gesellschaftlichen Kontext.
- Chancen der Menschen auf eine gute Gesundheitskompetenz sind unterschiedlich verteilt
- Soziale Benachteiligung zeigt sich auch in einer niedrigen Gesundheitskompetenz



Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de

M_HH
Medizinische Hochschule
Hannover



Das „Health Decision Paradox“ (WHO)

Die Navigation in den zunehmend komplexer werdenden Gesundheitssystemen wird – selbst für gut gebildete Personen - immer schwieriger, und die Bildungssysteme schaffen es nicht mehr, die grundlegenden Fähigkeiten des Lesens und Schreibens zu vermitteln.

Kickbusch et al. Health Literacy. The solid facts. WHO 2012

Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de

M_HH
Medizinische Hochschule
Hannover



Literalität von Erwachsenen in Deutschland auf den unteren Kompetenzniveaus (2010, 2013)

14,5% der erwachsenen Bevölkerung zwischen 18 und 64 Jahren gelten als funktionale Analphabeten, **26%** können nur langsam oder fehlerhaft lesen und schreiben.

[Anke Grotlüschen, Wibke Riekman](#) (Hrsg.) Funktionaler Analphabetismus in Deutschland Ergebnisse der ersten leo. – Level-One Studie 2012, [Alphabetisierung und Grundbildung](#), Band 10, 300 Seiten, broschiert, 36,90 €, ISBN 978-3-8309-2775-4

Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de



Folgen geringer Gesundheitskompetenz

- **Medikationsfehler** (Davis et al. 2006), mangelndem Wissen über eigene Erkrankung (Williams et al. 1998),
- **mehr Notfallbehandlungen, Krankenhausaufenthalte und Wiedereinweisungen** (Baker et al. 2002, Mitchell et al. 2012),
- **häufiger Kontrolltermine beim Augenarzt verpasst, die Einnahme von Medikamenten oder Augentropfen versäumt, geringere Patientenbeteiligung im Rahmen der Therapie** (Mark S Juzych et al.: Functional Health Literacy in Patients with Glaukoma in Urban Settings (Arch Ophthalmol. 2008;126(5):718-724),
- **schlechtere Gesundheitsvorsorge, schlechterem Umgang mit chronischer Erkrankung** (Schillinger et al. 2002, Schillinger et al. 2003, Williams et al. 1998, Sanders et al. 2009),
- **höhere Mortalität** (Baker et al. 2007, Sudore et al. 2006; Bostock & Steptoe 2012; Yaffe et al. 2006)
- **folgt sozialem Gradienten** (Sørensen et al. 2015, Kickbusch, Pelikan und Apfel 2013)

Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de



Ökonomische Folgen niedriger Gesundheitskompetenz

Mehrausgaben im Gesundheitssystem in Höhe von 3-5% wegen geringer Gesundheitskompetenz (in den USA zwischen 7 und 17 %).

Für Deutschland könnten dies Kosten von 9 bis 15 Milliarden EUR jährlich bedeuten (Kolpatzik 2016).



Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de

M_HH
Medizinische Hochschule
Hannover

Health Literacy

Saves money

Saves lives

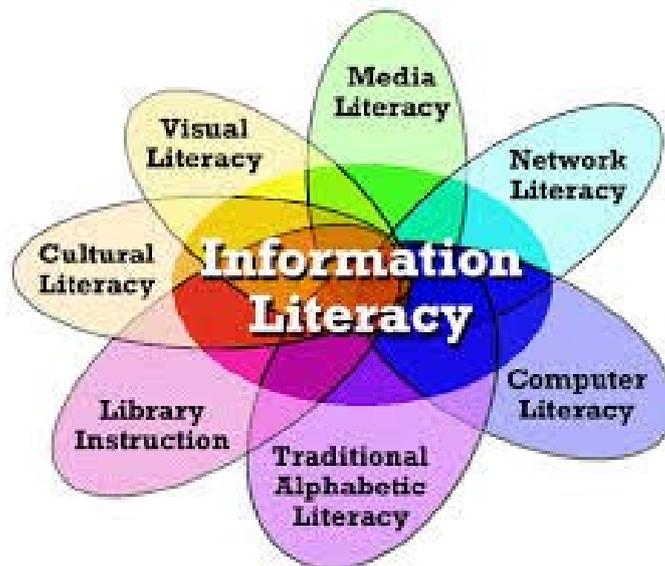
Saves time



<https://www.nih.gov/institutes-nih/nih-office-director/office-communications-public-liaison/clear-communication/health-literacy>

Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de

M_HH
Medizinische Hochschule
Hannover



Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de

M_H
Medizinische Hochschule
Hannover

Medication Literacy, Drug literacy, pharmacy health literacy

"The degree to which individuals can obtain, comprehend, communicate, calculate and process patient-specific information about their medications to make informed medication and health decisions in order to safely and effectively use their medications, regardless of the mode by which the content is delivered (e.g. written, oral and visual)." (Pouliot, Annie 2016)

Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de

M_H
Medizinische Hochschule
Hannover

Erwartungen an Konsumenten



Lesen

- Etiketten und Beipackzettel
- Namen der Medikamente
- Dosierung
- Nebenwirkungen

Sich beobachten

- Nebenwirkungen beobachten und sich darum kümmern
- Entscheiden was zu tun ist, wenn die Einnahme vergessen wurde

Erklärungen und Anweisungen verstehen

Mit vielbeschäftigten Professionellen sprechen

- Gesundheitszustand beschreiben
- Probleme darzustellen
- Fragen stellen

Rechnen und Entscheiden

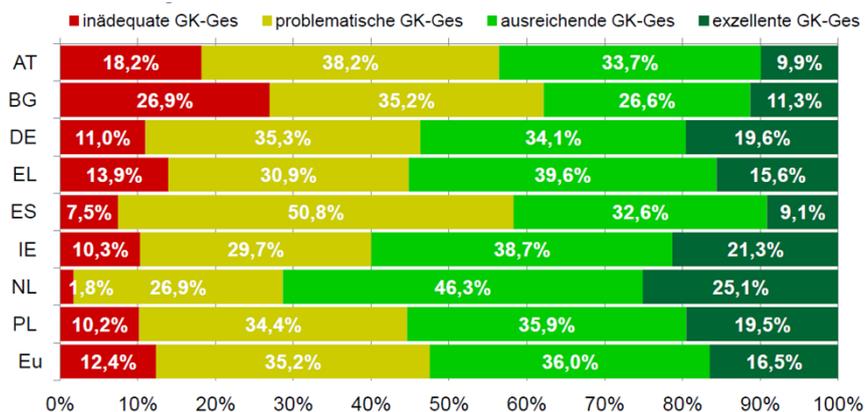
- Dosierung berechnen
- Anzahl Tabletten berechnen
- Uhrzeit beachten

Health Literacy in Pharmacy, Agency for Healthcare Research and Quality

Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de



Ergebnisse der HLS-EU Studie



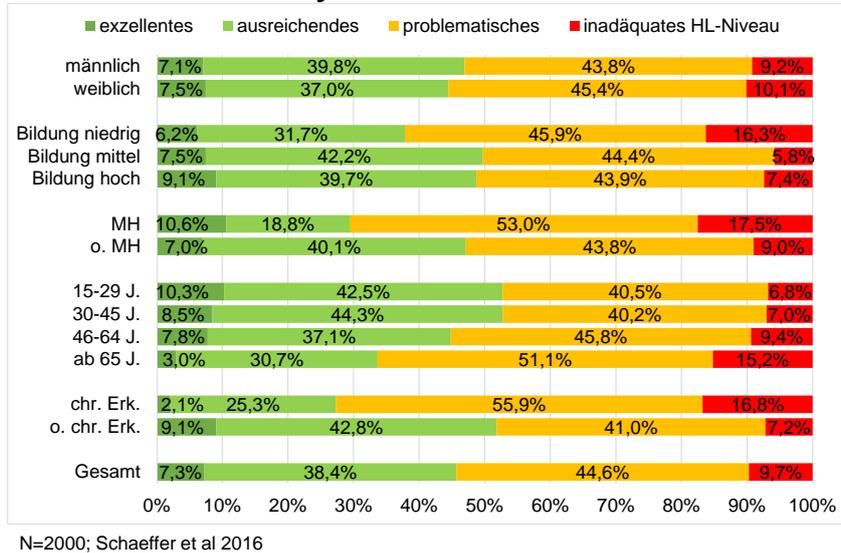
AT[N=979] BG[N=925] DE (NRW)[N=1045] EL[N=998] ES[N=974] IE[N=959] NL[N=993] PL[N=921] Euro [N=7795]

Prof. Pelikan, J.; Mag. Röthlin, F.; Bakk. Ganahl, K.; 2012, Gesundheitskompetenz in Österreich im internationalen Vergleich, Wien, 14 August 6

Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de



Health Literacy der Deutschen



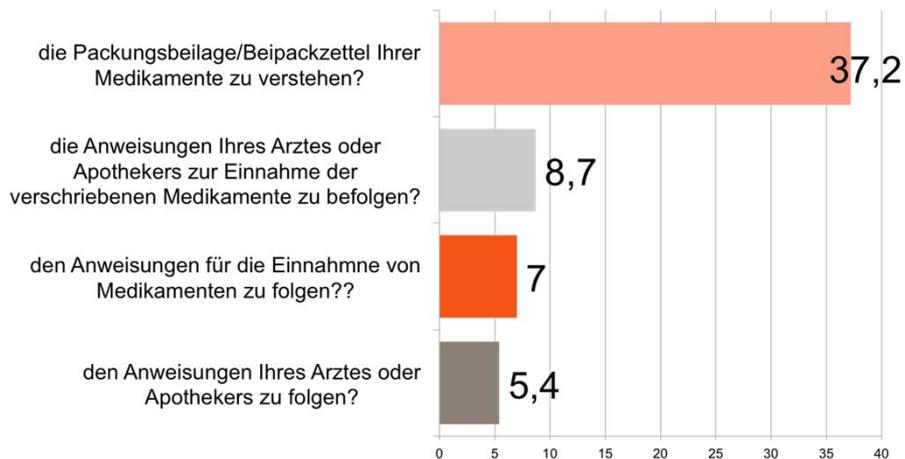
Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de

HLS-EU Studie – Deutsche Studie

- Erfasst Krankheitsbewältigung/Versorgung, Prävention und Gesundheitsförderung
- Informationsquellen und Informationsdefizite
- Erfasst überwiegend Selbsteinschätzungen der Befragten
- Kritik: „Beispiel Beipackzettel: Das fanden 41 Prozent der Befragten ziemlich einfach und 22 Prozent sehr einfach. Wir wissen aber von wirklichen Tests, dass Beipackzettel selbst von Ärzten nicht verstanden werden. Jedem, der nicht weiß, was er nicht weiß und fälschlicherweise angibt, Beipackzettel leicht zu verstehen, wurde hier hohe Gesundheitskompetenz zugeschrieben.“

Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de

Sehr schwierig/ziemlich schwierig in %

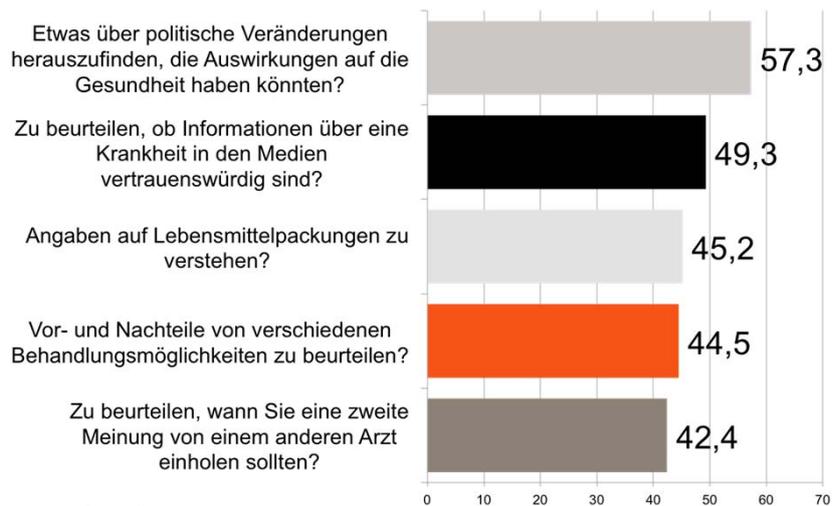


N=2000; Schaeffer et al 2016

Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de

M-H
Medizinische Hochschule
Hannover

Sehr schwierig/ziemlich schwierig in %

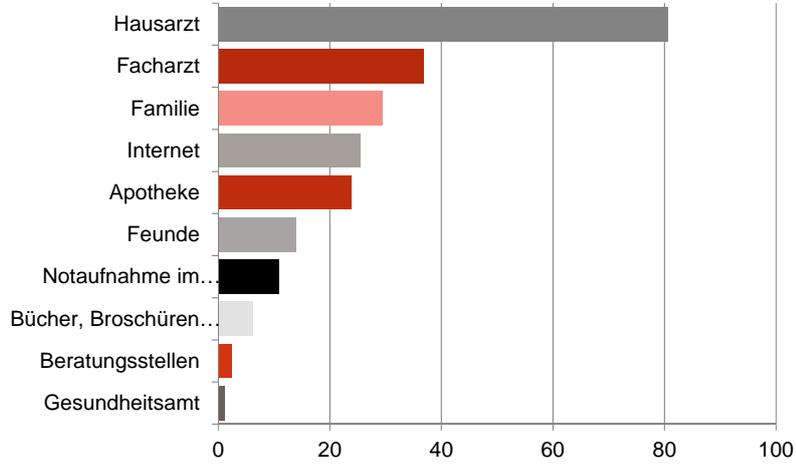


N=2000; Schaeffer et al 2016

Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de

M-H
Medizinische Hochschule
Hannover

Informationsquellen bei Beschwerden und Krankheiten

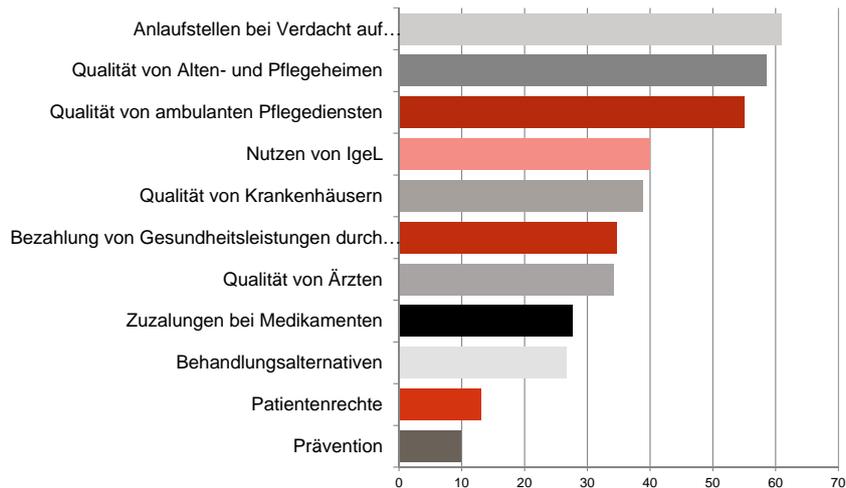


Schaeffer et al 2016, Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Deutschland

Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de

M-H
Medizinische Hochschule
Hannover

Informationsdefizite



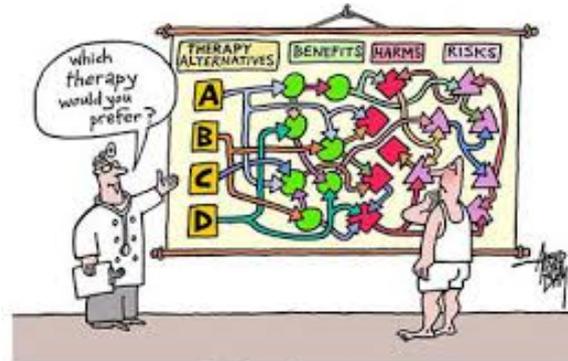
Schaeffer et al 2016, Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Deutschland

Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de

M-H
Medizinische Hochschule
Hannover



We must not blame the individual for not understanding information that has not been made clear to him or her.



informed consent

<https://www.nih.gov/institutes-nih/nih-office-director/office-communications-public-liaison/clear-communication/health-literacy>

Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de



Individuelle Fähigkeiten

Situation

Responsiveness Versorgungseinrichtungen

Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de



Allianz für Gesundheitskompetenz – 19.6.2017



Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de

M_HH
Medizinische Hochschule
Hannover

Allianz für Gesundheitskompetenz Handlungsfelder

- Verbesserung der Gesundheitsbildung
- gute Gesundheitsinformationen und Entscheidungshilfen, vor allem auch im Internet (Nationales Gesundheitsportal)
- mehr Verständlichkeit im Arzt-Patienten-Gespräch, aber auch in allen anderen Gesundheitsberufen (Masterpläne für Medizin und Pflege)

Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de

M_HH
Medizinische Hochschule
Hannover

Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz – 19.2.2018



Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de



Schwerpunkte des NAP



- Die Gesundheitskompetenz in allen Lebenswelten fördern
- Das Gesundheitssystem gesundheitskompetent und nutzerfreundlich gestalten
- Leben mit chronischer Krankheit braucht Gesundheitskompetenz
- Gesundheitskompetenz braucht Forschung

http://www.nap-gesundheitskompetenz.de/media/com_form2content/documents/c10/a1151/f41/Tischvorlage%20Beratung%20des%20Nationalen%20Aktionsplans%20Gesundheitskompetenz.pdf

Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de



 <p>Partizipation Schulungen Transparenz Beratung</p> <p>Open Notes</p>	 <p>Kommunikations- fördernde Tools Gesundheitskom- petenz einschätzen lernen</p> <p>Teach Back Ask me three Kitteltaschenguide Entlassungsbriefe</p>	 <p>Kommunikations- fördernde Tools</p> <p>Einfache Sprache Brown Bag</p>	 <p>Integration in die Ausbildung alle Gesundheitsberufe</p> <p>Faktenboxen Evidenzbasiertes Info-Portale Formulare einfach und verständlich gestalten</p>
--	--	--	---

Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de

M-H Medizinische Hochschule Hannover

Nützliche Tipps

www.
Whatworksforhealth.wisc.edu

<https://www.ahrq.gov/tools/index.html>

Toolbox
Gesundheitskompetenz
Schmidt-Kaehler et al, 2017; Uni Bielefeld
Gesundheitskompetenz – verständlich
informieren und beraten



Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de

M-H Medizinische Hochschule Hannover

Medical literacy

[Pharmacy Health Literacy Assessment Tool & User's Guide.](#)

[Training Program for Pharmacy Staff on Communication.](#)

[Guide on How To Create a Pill Card.](#)

[Telephone Reminder Tool To Help Refill Medicines On Time.](#)

[Explicit and Standardized Prescription Medicine Instructions.](#)

[How to Conduct a Postdischarge Followup Phone Call.](#)

<https://www.ahrq.gov/tools/index.html>



Agency for Healthcare Research and Quality
Advancing Excellence in Health Care

Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Bundesapothekerkammer März 2018
Dierks.marie-luise@mh-hannover.de



Medizinische Hochschule
Hannover